



Watt is datt dann?

Sie halten gerade ein Informationsblatt, eine Dorfzeitung oder wie wir es liebevoll – angelehnt an die Schevenhütter Mundart – nennen, das „Hötter Bläddsche“ in der Hand.

Wir – das ist das Redaktionsteam des Heimat- und Bürgervereins Schevenhütte (HBV).

Et Hötter Bläddsche...

... soll in unregelmäßigen Abständen in jeden Hötter Haushalt verteilt werden und Einblicke in die Arbeit des HBVs geben sowie Anekdoten erzählen und/oder einfach informieren und unterhalten.

Gerne können sich Schreiberlinge mit eigenen Ideen und Texten unter Hoetter-Blaeddsche@schevenhuette.de an die Redaktion wenden.

Wir freuen uns, Ihre Texte und Bilder zu veröffentlichen.

Hötter Bläddsche Verlag

Eine Tochter des Heimat- und
Bürgervereins Schevenhütte

Redaktion:

Jörn Eymael
Lydia Kaul
Claudia Weber
Sigrid Hagmann

NOCH 6 JAHRE BIS 500 JAHRE SCHEVENHÜTTE

Am 28. Oktober 2025 jährt sich zum 500. mal die urkundliche Erwähnung unseres geliebten Heimatdörfchens Schevenhütte.

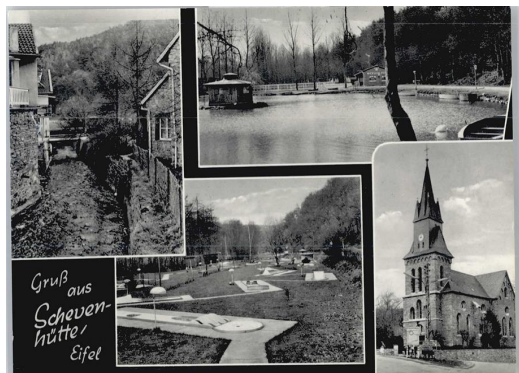
Dies hat sich der Heimat- und Bürgerverein zum Anlaß genommen eine Chronik zu erstellen und hat hierfür nach Zustimmung auf der letzten Jahreshauptversammlung einen Autor gewinnen können, der sich dieser Aufgabe stellt.

Herr Dr. Horst Schmidt (Autor) verpflichtet sich zur Abfassung eines Buches über die Geschichte des Ortes Schevenhütte - von der ersten Erwähnung bis heute.

Sollte noch jemand historische Schätzchen in seinem Keller/Speicher/Gedächtnis haben, so würde Reiner Sauer sich freuen, wenn er diese noch einsehen könnte.

Kontakt:

+49 (2403) 951554
oder sauer1@me.com



Die „Päddcheskolonn“

Bei der Jahreshauptversammlung am 16. Juni 1982 des damaligen Heimat- und Verkehrsvereins Schevenhütte waren wegen eines Fußballländerspiels im Fernsehen so wenige Mitglieder im Casino anwesend, dass die Versammlung nicht beschlussfähig war.

Und trotzdem war dies die Geburtsstunde der Päddcheskolonn. An diesem Abend bildete sich die Gruppe, die überwiegend aus Rentner bestand, um einmal in der Woche nachmittags ehrenamtlich im Dorf Reparatur- und Pflegearbeiten an Ruhebänken, Wanderwegen, Wiesen und Hecken sowie Verschönerungen des Ortsbildes durchzuführen. Im vergangenen Jahr wurden zahlreiche Treppenstufen von Wanderwegen erneuert, alle ca. 70 Ruhebänke gestrichen und teilweise repariert, Geländerstangen aus Douglasien geschält und eingestapelt, alle Wiesenwanderwege regelmäßig gemäht, die Arnoldusklause abgebrochen und vieles, vieles mehr.

Die Anzahl der Mitglieder betrug anfangs etwa 10 bis 15 Personen, mittlerweile ist die Mitgliederzahl auf 20 Personen angewachsen, zu denen auch 6 Frauen aus Schevenhütte gehören.

In einem Bauwagen in der Langerweher Straße werden die Maschinen und Werkzeuge aufbewahrt und von dort ist auch jeden Mittwochnachmittag um 17 Uhr der Arbeitseinsatz.

Die diesjährige Saison wurde Ende September 2019 beendet aber im Frühjahr 2020 geht es wieder los. Der Termin wird dann in einem Rundbrief veröffentlicht und interessierte Schevenhütter werden eingeladen, sich an diesen Aktionen zu beteiligen. Übrigens wird jedes Mal nach getaner Arbeit gemütlich bei Speis und Trank, meistens im Freien in der Natur, zusammen gegessen und palavert. So lohnt sich dieser ehrenamtliche Arbeitseinsatz für das Dorf, für die Bevölkerung und für die „Päddchere.“

Autor: Edi Joßet



Unsere neue Heimat

Als wir im Dezember 2017 nach Schevenhütte zogen, kamen wir als „Fremde“.

Dieses Gefühl, die „Neuen“ im Ort zu sein, kam aber erst gar nicht auf, da die Nachbarschaft in unserer Straße uns direkt herzlich aufgenommen hat. So hatten wir vom ersten Tag an eine neue Heimat.

Nicht nur die schöne Gegend, sondern auch eine so gute Nachbarschaft ist Gold wert; wir wissen das zu schätzen.

Anfang 2018 erzählte mir eine Nachbarin von der Päddcheskolonn: Leute, die sich ehrenamtlich von April bis September jeden Mittwoch treffen, um gemeinsam Bänke, Wanderwege, Schilder usw. in Schevenhütte und naher Umgebung zu pflegen und in Stand zu halten.

Ein tolles Team!

Seit letztem Jahr gehören wir auch dazu. Es macht Spaß, mit netten Leuten was Sinnvolles fürs Dorf beizutragen, damit Schevenhütte weiterhin so schön bleibt.

Wir leben gerne hier!

Autor: Ricky Schröder, Joaswerk

Vereinsleben in Schevenhütte

Mal vorneweg: Das Vereinsleben in Schevenhütte kann sich durchaus sehen lassen!

Z.B. erfolgreich unterwegs ist derzeit unser Fußballverein **BSC Schevenhütte** (nächstes Heimspiel übrigens am 10.11. um 14.30 Uhr im „Waldstadion“ auf dem Backofen).

Sehr erfreulich auch, dass sich die **Maigesellschaft** wiederbelebt hat und somit die Dorfjugend eine wunderbare alte Tradition fortsetzt.

Was natürlich schade ist: Die Schevenhütter **Carnevals-gesellschaft** löste sich Ende 2018 auf. Organisation, Zugleitung und Wagenbau waren für die wenigen aktiv im Verein verbliebenen Mitglieder nicht mehr zu stemmen. Wobei das Ende der CG nicht das Ende des Veilchendiens-tagszugs bedeutet, denn dieser schlängelte sich in diesem Jahr weiterhin durch das Schevenhütter Wehebachtal und wird es gewiss auch in den nächsten Jahren tun. Mit dem Fußballverein BSC Schevenhütte hat sich nämlich ein neuer Ausrichter für den Umzug gefunden. An der Stelle ein ganz herzliches Dankeschön an den BSC.

Nicht vergessen darf man den **Heimat- und Bürgerverein** und die **Weidengenossenschaft**.

Aber auch die **Pfadfinder des DPSG-Stammes Wehebachtaler** sowie der **Angelsportverein Wehebachtal** sind ebenfalls aus der Dorf-gemeinschaft nicht wegzudenken. Und da gibt es ja auch noch unsere **Kegelbrüder „Stief drop“**, die es immer wieder verstehen, Schevenhütte bei der Stadtmeisterschaft gebührend zu vertreten.

Auch wenn die **Bitbouler** kein eingetragener Verein sind, so ist es doch eine Gemeinschaft, die es versteht, sich mit dem ursprünglich aus Frankreich stammenden „Volkssport“ zu vergnügen. Neben den Bitboulern wissen natürlich auch die Bouletten, sich mit der Jagd nach dem kleinen Schwein beim Boulen zu amüsieren.

Und wenn in Vereinen von Schevenhütte mal brennende Fragen auftauchen, so werden sie einfach mit einem genüsslichen Bier in der Gemeinschaft gelöscht.

Fazit: Bei einem verhältnismäßig so kleinem Örtchen wie Schevenhütte funktioniert Dank jede Menge Engagement nicht nur das Vereinsleben perfekt, sondern hier weiß man auch, sich immer wieder gesellschaftlich zu vergnügen.



Treffen sich zwei Blondinen an der Haltestelle Stolberg, Rathaus.
Sagt die eine: „Na, wo fährst du denn hin?“ „Ich fahre mit der 1 nach Schevenhütte und du?“ „Ich fahre mit der 2 nach Eilendorf.“
Unmittelbar danach biegt die 12 an der Sparkasse um die Ecke.
Beide jubelnd... „Prima, dann können wir ja zusammen fahren“...

Brückentage

Straßen.NRW ist dabei, eine (angeblich) nicht mehr tragfähige Brücke über den Wehebach an der Langerweher Straße zu erneuern und die Fahrbahndecke in Richtung Langerwehe zu sanieren. Für die Durchführung der Arbeiten ist die L12 in diesem Bereich bis mindestens zum Jahresende voll gesperrt. Für den Fußgängerverkehr ist von der Baufirma eine Behelfsbrücke errichtet worden. Diese befindet sich am Parkplatz der Firma Gebr. Wolff und führt dort über den Wehebach. Ob dies alles wirklich nötig ist und ob die neue Brücke auch nur annähernd so schön ins Ortsbild passen wird wie die alte rustikale Bruchsteinbrücke, bleibt abzuwarten... Wir wünschen allen Dorfbewohnern unterhalb der Brücke die nötige Kraft, diese Zeit der Abgeschnittenheit zu überstehen.



EINLADUNG ZUR MITGLIEDERVERSAMMLUNG

Freitag, 8. November 2019, 20:00 Uhr, Pfarrgarten Schevenhütte

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Vorstandsbericht
2. Bericht der Kassenprüfer und des Kassierers
3. Entlastung des Vorstandes
4. Wahl des kompletten Vorstandes
5. Wahl der Kassenprüfer
6. Ergebnisse der Ortsbegehung mit Vertretern der Stadt
7. Verschiedenes

Im Anschluss berichtet Burkhard Priebe in einem interessanten Vortrag über den Zustand des Waldes.

Anträge auf Aufnahme weiterer Tagesordnungspunkte / Angelegenheiten sind eine Woche vor der Mitgliederversammlung schriftlich beim Vorstand des HBV einzureichen.

HBV?

Was ist das eigentlich?

Nennen wir es einfach mal das „Sprachrohr von Schevenhütte“.

Der HBV als eingetragener Verein steht im ständigen Kontakt zu Politikern, der Stadtverwaltung, anderen Organisationen und Vereinen.

Ziel und Zweck des Vereins sind lt. Satzung

- a) die Wahrnehmung und Wahrung der gemeinsamen Bürgerinteressen des Ortes
- b) die Beteiligung, Mitwirkung und Einflussnahme an der Ortsentwicklung.
- c) die Förderung der Zusammenarbeit der örtlichen Vereine und Institutionen
- d) die Mitwirkung bei der Ortsverschönerung, Entwicklung von Naherholung und Freizeit-Einrichtungen wie z. B. die Errichtung und Unterhaltung von Spazier- und Wanderwegen, Ruhe- und Erholungsstätten
- e) die Erforschung, Pflege und Förderung der Orts- und Familiengeschichte
- f) die Förderung der Heimatpflege und Heimatkunde

Jedoch auch ein HBV kann mit seinen Belangen, Anregungen, Kritiken, die an die entsprechenden Institutionen/ Behörden gerichtet werden, an seine Grenzen stoßen. Genau dann, wenn die Kostenträger nicht mitspielen.

Ebenfalls Missstände auf privatem Gelände oder an Gebäuden können nur durch die Mithilfe der Eigentümer beseitigt werden.

Eine Untergruppe des HBV ist die Pädchenskolonn, über deren Tätigkeit Sie bereits hier in dieser Ausgabe lesen konnten.

Wie kann ich mitmachen?

Falls wir Ihr Interesse geweckt haben sollten und Sie auch gerne aktiv oder passiv den HBV unterstützen wollen, dann besuchen Sie doch unsere nächste Mitgliederversammlung am 08.11.2019 um 20:00Uhr im Pfarrgarten.

Entnehmen Sie die Tagesordnung der Einladung wie in oben stehender Einladung ersichtlich.

Vielleicht sind Sie auch jemand, der gerne zum Wohle seiner Mitbürger/Nachbarn und Freunde ehrenamtlich anpackt und möchten für einen Vorstandsposten kandidieren.

Dann wäre dies die nächste Gelegenheit, da der Vorstand dieses Jahr gemäß Satzung komplett neu gewählt wird.

Oder Sie unterstützen uns mit Ihrer Mitgliedschaft (Einzelperson 15 € oder Haushalt/Familie 20 € pro Jahr), wodurch Sie nicht nur Stimmrecht auf den Versammlungen haben, sondern auch mit Ihrem Mitgliedsbeitrag vereinsübliche Kosten gestemmt werden können, sowie Investitionen zu Gunsten des Dorfes (Bewohner und Gäste).

Weitere Informationen sowie die Beitrittserklärung finden Sie unter www.schevenhuette.de

Wir freuen uns auf Sie!

